

Behrens AG: Stabile Entwicklung mit leichtem Umsatzplus im ersten Quartal 2020

- **Ergebniskennzahlen gegenüber Vorjahr verbessert**
- **Ausblick auf das Gesamtjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie verhalten**

Ahrensburg, 25.05.2020: Die Joh. Friedrich Behrens AG, einer der europaweit führenden Hersteller von Druckluftnaglern und Befestigungsmitteln, weist im ersten Quartal 2020 ein leichtes Umsatzwachstum um 0,1 % auf 31,3 Mio. Euro (Vj. 31,2 Mio. Euro) und eine insgesamt zufriedenstellende Entwicklung aus. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres konnte die Behrens-Gruppe damit die eigene Planung einhalten. Die Segmente Deutschland, USA und der Export haben dabei die eigenen Erwartungen übertroffen, BeA UK, Frankreich und Italien lagen etwas darunter. Die Ende 2019 neu gegründete BeA Australia Pty Ltd. hat das operative Geschäft des bisherigen Handelspartners Active Fasteners planmäßig Mitte Februar 2020 übernommen und ist erfolgreich in das Jahr 2020 gestartet.

Die Materialaufwandsquote konnte im ersten Quartal bei einem Materialaufwand von 18,5 Mio. Euro auf 58,4 % verbessert werden (Vj. 58,7 %), die Rohertragsquote wurde auf 41,6 % gesteigert (Vj. 41,3 %). Die Personalaufwendungen verringerten sich im ersten Quartal um 0,2 Mio. Euro auf 5,9 Mio. Euro und liegen damit im Rahmen der eigenen Erwartungen. Die Personalaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung verringerte sich auf 18,7 % (Vj. 19,3 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bezogen auf die Gesamtleistung sank um 0,7 Prozentpunkte auf 15,6 % (Vj. 16,3 %). Darüber hinaus fielen im ersten Quartal Sonderaufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. Euro für die in 2020 geplante Anleiheemission an. Einen Sondereffekt gab es bei den Währungskursverlusten, die aufgrund der Corona-Krise und der Schwäche von schwedischer und norwegischer Krone, britischem Pfund und australischem Dollar gegenüber dem Euro, Ende des ersten Quartals 2020 deutlich angestiegen sind.

Daraus ergibt sich eine Ergebnisentwicklung, die den Erwartungen des Vorstandes entspricht. Das EBIT der Behrens-Gruppe beläuft sich nach den ersten drei Monaten 2020 auf 1,2 Mio. Euro und liegt damit um 8,3 % über dem Vergleichszeitraum 2019, entsprechend einer Steigerung um 30 % und einer EBIT-Quote von 3,9 % (Vj. 3,0 %).

Die Finanzierungsaufwendungen sind durch die beiden Anleihen im Markt leicht angestiegen, das Finanzergebnis des ersten Quartals 2020 beträgt -1,0 Mio. Euro (Vj. -0,9 Mio. Euro). Das EBT liegt um 0,1 Mio. Euro über dem Vergleichszeitraum 2019. Die EBT-Marge verbesserte sich damit von 0,3 % im ersten Quartal 2019 auf 0,6 % im Berichtszeitraum.

Im laufenden zweiten Quartal wirken sich die Folgen der weltweiten Corona-Pandemie auch auf die Geschäftsentwicklung der Behrens-Gruppe aus. Seit Ende März zeichnet sich in einzelnen Ländern ab, dass die Märkte aufgrund der Corona-Krise massive Einbrüche verzeichnen. Hier stellt auch die Behrens-Gruppe deutliche Umsatzeinbußen fest und geht in 2020 von einem signifikanten Umsatzeinbruch vor allem im zweiten Quartal aus. Die

bisherige Planung wird vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie voraussichtlich keinen Bestand haben.

Der Vorstandsvorsitzende Tobias Fischer-Zernin betont: *„Insgesamt ist es sehr schwierig zu beurteilen, wie die Corona-Krise sich auf die Geschäftsentwicklung der Behrens-Gruppe im Gesamtjahr 2020 auswirken wird. Dazu ist die Wirtschaftslage weltweit zu unsicher und schwer einzuschätzen. Wir stellen uns in den einzelnen Ländermärkten jedoch soweit möglich auf die veränderten Rahmenbedingungen ein und nutzen Maßnahmen wie Kurzarbeit, Brückenfinanzierungen und Hilfsmöglichkeiten der jeweiligen Regierungen.“*

Der Fokus der Behrens-Gruppe liegt weiter auf der Qualität der Umsätze und besonders der Margenentwicklung. Die zentralen mittelfristigen Ziele bleiben die Steigerung der Ertragskraft, die zielgerichtete Nutzung von Potenzialen im Unternehmen und mittelfristig die Rückführung der Verschuldung. Die Behrens-Gruppe bereitet derzeit die Refinanzierung der im November 2020 auslaufenden Unternehmensanleihe 2015/2020 vor und ist zuversichtlich, im zweiten Halbjahr eine erfolgreiche Refinanzierungslösung präsentieren zu können.

Weitere Informationen zum ersten Quartal 2020 erhalten Sie in der Zwischenmitteilung der Joh. F. Behrens AG und des Konzerns unter www.behrens.ag.

Über die Joh. Friedrich Behrens AG

Die Joh. F. Behrens AG ist einer der europaweit marktführenden Hersteller von Befestigungstechnik für Holz, mit Holz und holzähnlichen Werkstoffen.

Die seit über 100 Jahren bestehende Behrens-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Ahrensburg und Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Europa und Übersee. Über diesen Verbund vertreibt sie in Deutschland entwickelte und produzierte Werkzeugmaschinen (druckluft- und gasbetriebene Nagel- und Klammergeräte) sowie entsprechende Befestigungsmittel (magazinierte Nägel, Klammern und Schrauben). Die Marken "BeA" und "KMR" stehen für Spitzenprodukte der Befestigungstechnik, die sich durch innovative Technologien, höchste Qualitätsstandards und moderne Fertigungsmethoden auszeichnen.

Weltweit beschäftigt die Behrens-Gruppe über 400 Mitarbeiter und vertreibt ihre Produkte über Tochtergesellschaften und darüber hinaus mit fest etablierten Vertretungen in über 40 weiteren Ländern. Zu den Abnehmern gehören unter anderem Unternehmen aus der Holzverarbeitenden Industrie, der Verpackungsindustrie, der Bauindustrie und der Automobilindustrie. Eine wesentliche Stärke der Behrens-Gruppe ist neben dem innovativen Produktangebot, das kontinuierlich optimiert und erweitert wird, die ausgeprägte Servicephilosophie.

Pressekontakt:

Joh. Friedrich Behrens AG
Investor Relations
Bogenstraße 43 - 45
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 78 - 0
Fax: 01402 78 - 109
Internet: www.behrens.ag
E-Mail: investor.relations@behrens.ag

EULE Corporate Capital GmbH
Anita Roßbach, Andreas Uelhoff
Beim Strohhaus 27
20097 Hamburg
Tel.: 040 555 029 88 - 80
Fax: 040 555 029 88 - 89
Internet: E-Mail: www.eulecc.de
E-Mail: ir@eulecc.de